

Aktiv-Schul-Post

Dezember 2024- unsere Weihnachtsausgabe



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern,

immer dann, wenn unsere Schulpost- Weihnachtsausgabe am letzten Schultag fertiggestellt und endlich auch versendet wird, ist auch das letzte wichtige Vorhaben vor dem Jahreswechsel Geschichte und die Ferien können beginnen.

Viel haben wir auf den folgenden Seiten wieder zu berichten über verschiedenste Vorhaben und Projekte, über Erfolge einzelner Kinder, aber auch manches Gemeinschaftserlebnis. Sicherlich wird auch in dieser Ausgabe manches dabei sein, von dem Sie bisher noch nichts gehört haben, über anderen Ereignisse wiederum waren Sie bereits detailliert informiert oder sogar selbst daran beteiligt. Wie dem auch sei, unser Newsletter ist in jedem Fall stets ein Spiegel dessen, was uns als lebendige und bunte Schulgemeinschaft ausmacht und prägt.

Heute können wir zusätzlich auch konstatieren, dass wir zusammen mit unseren Fünftklässlern einen gelungenen und vielversprechenden Einstieg in die Weiterführung als Thüringer Gemeinschaftsschule hinter uns haben und wir sehr zuversichtlich in die weitere Schulentwicklung gehen. Ein Dankeschön gebührt dabei ausnahmslos allen

Kolleginnen und Kollegen, die sich jeden Tag engagiert und kompetent darum bemühen, auch auf lange Sicht allen Kindern ein optimales Umfeld zum Lernen, Gestalten und Reifen zu schaffen. Auf diesem Weg sind also die ersten Schritte gemacht und viele werden diesen noch folgen- ein spannendes und lohnendes Projekt im Sinne der jungen Generation.

An dieser Stelle darf ich aber auch Ihnen, liebe Eltern, sehr herzlich für Ihre vielfältige und oft unkomplizierte Begleitung und Unterstützung in der Vergangenheit danken. Ohne Sie und Ihren Einsatz könnten wir Vieles überhaupt nicht realisieren und wären mit Sicherheit nicht das, was wir heute sind.

Nun darf es hoffentlich auch für Sie ein paar Tage etwas ruhiger zugehen und das bevorstehende Weihnachtsfest wie auch der Übergang in das neue Jahr bringen etwas Entspannung, Freude und schöne Erlebnisse im Kreis der Familien. Dafür darf ich Ihnen, auch im Namen unseres Kollegiums, eine gute und friedvolle Zeit wünschen und für das neue Jahr 2025 viel Gesundheit und Erfolg!

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Udo Balasch*

► SCHULEINFÜHRUNG- HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE SCHULANFÄNGER!

„Oft sind es die kleinsten Füße, die die größten Spuren hinterlassen.“

Am 3. August 2024 starteten Cosma, Luke, Friedrich, Ria, Tabitha und weitere 30 Schulanfänger in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt. Während der Feierstunde im Bürgerhaus erlebten die Gäste eindrucksvolle musikalische Darbietungen des Schulchors und der Schülerband unter Leitung von Damian Graupner. Außerdem führten unsere Schauspieler der Theater- AG unter der Leitung von Stephanie Wettich die „Bremer Stadtmusikanten“ auf, die zum Beispiel mit viel Freude zum „Rennsteiglied“ durch die Welt zogen- ein köstlicher Spaß.

Nach dem bunten Programm erkundeten unsere Schulanfänger ihre neue Lernumgebung und schauten sich gemeinsam mit ihren Gästen die Schule und Klassenräume an.

Wir wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Schulstart!

Redaktion



► AUFBAU UNSERER GEMEINSCHAFTSSCHULE- VOM ROHBAU BIS ZUM EINZUG DER ERSTEN STAMMGRUPPEN

Liebe Schulgemeinschaft,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und gemeinsam können wir auf viele besondere Momente zurückblicken. Die Entwicklung unserer Schule hin zur Gemeinschaftsschule sowie der fortschreitende Neubau haben uns mit großen Meilensteinen bereichert: Vom Spatenstich im Februar über die festliche Grundsteinlegung im April bis hin zu dem beeindruckenden Fortschritt beim Innenausbau – unser Einsatz hat Großes bewirkt.

Inzwischen befinden sich die abschließenden Arbeiten in der finalen Phase, so dass wir zum Jahresbeginn die neuen Räume mit Mobiliar ausstatten können. Pünktlich nach den Winterferien werden dann unsere Stammgruppen Sirius und Capella den Unterricht im neuen Schulgebäude aufnehmen. Dieses wegweisende Projekt verlangte uns allen einiges ab, wurde jedoch durch die tatkräftige Unterstützung unseres Kollegiums und das Vertrauen der Eltern erst möglich. Für diese tiefe Verbundenheit und Ihren Einsatz möchten wir uns von Herzen bedanken.

Nun ist es an der Zeit, innezuhalten und Kraft zu tanken. Nutzen Sie die Feiertage, um zur Ruhe zu kommen und Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und mögen Sie mit neuer Kraft und Motivation ins neue Jahr starten.

*Herzliche Grüße
Benjamin Buntin und Sebastian Buntin*





► NEUES VON DEN “LERNFREUNDEN”-

MONTESSORI- WILLKOMMENSTAG FÜR UNSERE NEUEN MITARBEITER



Unsere “Montessori- Lernfreunde” haben seit diesem Schuljahr ein ganz besonderes Angebot – den Montessori Willkommenstag.



Hier haben unsere neuen Kollegen und Kolleginnen die Möglichkeit, in die Montessori-Pädagogik einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Besonders spannend ist es, die Erwachsenen in der Rolle der Kinder zu beobachten, wenn sie die Lernmaterialien ausprobieren. Und manchmal entsteht dann eine herausfordernde Idee, wie zum Beispiel die farbigen Zylinder zu einem Turm zu bauen, bei dem der kleinste Zylinder unten steht. Für uns als Gothaer Bildung ist es uns wichtig unseren Kolleginnen und

Kollegen an diesem Tag ein Gefühl für Montessori zu vermitteln sowie unser Verständnis für Pädagogik, unser besonderes Miteinander mit den Kindern und unsere Beziehungsarbeit zu verdeutlichen. Das eigene Tun und die persönliche Erfahrung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Die “Montessori- Lernfreunde” gehören zu unserem Schulträger der Gothaer Bildungsgesellschaft und bieten in Gotha eine außerschulische Förderung im Vorschul- und Grundschulbereich sowie für die 5. Klassen an. (www.montessori-lernfreunde.de)

Geschäftsführung



► FAIRPLAY- SOCCERCUP- „BERLIN, BERLIN! WIR FAHREN NACH BERLIN!“



So lautete der Schlachtruf, mit dem sich das Team „Aktiv- Schule Emleben Jungs II.“ beim Regionalausscheid im Frühjahr zum Fairplay- Soccer Cup qualifiziert hatte.

Das Team bestand aus Maximilian (Pluto), Aaron, Colin (beide Capella) und Marlon, einem ehemaligen Schüler der Aktiv- Schule, der sich mit einem Team aus seiner Schule ebenfalls qualifiziert hatte. Leider konnte sein Team nicht komplett am Turnier teilnehmen, weshalb er bei uns aushalf.

Vom 24. bis 27. Juli stand nun die Reise an den Werbellinsee (Barnim) auf dem Programm. Begleitend zu den Turnieren fanden wissens- und wertevermittelnde Projekttag statt, bei denen man den einen oder anderen Preis gewinnen konnte.

Die Fairplay- Soccertour findet seit 2001 jährlich statt und hat sich zu einem der größten sportpädagogischen Projekte Deutschlands entwickelt. Jahr für Jahr kommen etwa 20.000 Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene bei diesem Event zusammen.

Die Spielzeit in den kleinen Feldern betrug drei Minuten, immer drei Spieler traten gegeneinander bei fliegendem Wechsel der Kicker an. Jedes Spielfeld war 15 x 10 Meter groß, dazu wurde auf Mini- Tore mit Bande und Fangnetz ohne festen Torwart gespielt. Es durfte nicht mit der Hand gespielt werden und Fouls mussten offen zugegeben werden, denn der Fairplay- Gedanke ist die Grundidee des Wettbewerbs.

Das Team der „Aktiv- Schule Emleben Jungs II.“ kämpfte in ihrer Staffel gegen Mannschaften aus Berlin, Sachsen und Sachsen - Anhalt. Insgesamt waren 49 Mannschaften der Altersklasse (8 – 11 Jahre - männlich) angemeldet. In spannenden Turnieren erkämpften sich unsere Jungen innerhalb ihrer Staffel Platz 4. Das größte Highlight, neben all den Eindrücken, war die Begegnung mit dem bekannten Youtuber und TikToker Ahmed Amin Belhadj, besser bekannt als „aminhoooo7o“.



Für die mitgereisten Papas war es die Begegnung mit einem berühmten Ex-Fußballer, der den Weg an den Werbellinsee gefunden hatte, René Tretschok. Tretschok spielte damals beim BVB mit Stars wie Sammer, Riedle, Reuter oder Andy Möller zusammen. Alle Jungen, samt mitgereisten Eltern, erlebten tolle Tage am Werbellinsee und für uns steht fest, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei, wenn es heißt: „Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin!“

*Doreen Wachs
Begleitung des Teams „Aktiv- Schule Emleben Jungs II“*

► ES GEHT SPORTLICH WEITER- WIR WAREN DABEI BEIM SCHOOLYMP



Normalerweise befindet man sich bei sommerlichen Temperaturen am Wochenende im Schwimmbad oder sucht sich ein schattiges Plätzchen zum Ausruhen. Doch Emma, Helene, Bela, Paul Felix und Matteo aus der Stammgruppe Sirius sowie Frida Hildebrandt, Moritz und Niclas aus der Stammgruppe Capella stellten sich am 7. September 2024 den Anforderungen des Kreisjugendringes im SCHOOLYMP.

Dabei kamen wir im wahrsten Sinne des Wortes ins Schwitzen. Ich schwitze gleich am Anfang des Wettkampfes, denn niemand war am Treff. Mehrere Runden hatte ich bereits gedreht, um die Gruppe zu suchen, dann traf ich auf Frau Rose, die mich ebenfalls suchte. Alle waren nämlich an einer anderen Tribüne... Also- alles gut, der Wettkampf konnte planmäßig starten. Wir begannen mit einem Löschangriff in Teamarbeit und erreichten hier die volle Punktzahl. Felix und Bela pumpften im Wechsel Wasser und die anderen „löschten“ nacheinander.

An der folgenden Station musste auf Zeit eine Trage mit einem Balancierprojekt und Sani+-Tasche über Hindernisse getragen werden. Auf der Strecke mussten zusätzlich eine Fingerkuppe verbunden und ein Druckverband angelegt werden. Anschließend rauchten die Köpfe beim Wissenstest in Gemeinschaftsarbeit. Alle Kinder saßen beisammen und einigten sich in Ruhe mit den Antworten. Nun folgte die Einweisung zum Bogenschießen mit zwei Probeversuchen in Richtung der Scheiben. Die meisten hatten noch nie mit einem Bogen geschossen, Fridas Pfeil flog sogar über die Absperrung und sorgte kurz für Aufregung. Danach hatte jeder drei Versuche und zum Erstaunen aller kam das beste

Ergebnis der Schulen heraus. Auch Frida lieferte Punkte. An der nächsten Station verdiente sich Emma das größte Lob. Sie redete und redete und erklärte viele Begriffe, die die anderen erraten mussten. Das lief wie am Schnürchen und endete wiederum mit der Höchstpunktzahl. Es folgte Minigolf in der Sonne. Da machte der Ball nicht immer das, was er sollte und man konnte die eine oder andere Unmutsäußerung vernehmen, aber keiner gab auf.

Lustig war das Tierrennen in der Tierverkleidung. Wir entschieden per Los entschieden, wer unsere vier Läufer waren. An der letzten Station dann kletterten sechs Schüler auf Tempo nacheinander zur Spitze des Kletterturmes. Auch hier erzielten wir das beste Ergebnis, was und freundliche Zeitnehmer verrieten. Es folgte eine kurze Bummelzeit für eigene Interessen, so war Felix beim Basketballturnier noch mit dabei.



Um 14 Uhr begann für vier Spieler das Fußballturnier und man kann sich bei den Spielern nur für den Mut und das Durchhaltevermögen bedanken. Es war heiß und sie mussten sechs Spiele durchhalten, dabei trafen sie auf ehemalige Schüler der Aktiv- Schule und auch auf richtige Fußballteams.



Danach war berechtigterweise der Sprit alle...unsere Teilnehmer hatten wirklich alles gegeben. Inzwischen kamen auch schon Eltern als Fanklub und Unterstützer.

Unsere Schule setzte sich am Ende tatsächlich in der Kategorie 5. bis 7. Klasse durch und **belegte den ersten Platz!** Alle Teilnehmer bekamen eine Erinnerungsmedaille und die Schule einen Scheck von 300 Euro. Das Schwitzen hatte sich wirklich gelohnt und wir hatten einen erlebnisreichen und schönen gemeinsamen Tag. Herzliche Dank noch einmal für euer Kommen und eure Anstrengungen! Vielen Dank ebenso an die Eltern für das Bringen und Motivieren der Kinder und Herzlichen Glückwunsch an alle, ihr wart ein tolles Team!

*Birgit Bonsack
Fachlehrerin für Sport*



Bewegende Eindrücke vom SCHOOLYMP



► PLATZ 1 FÜR DIE AKTIV- SCHULE!- FITNESSCUP DER GRUNDSCHULEN

Der Fitnesscup der Grundschulen fand am 3. Dezember 2024 in Goldbach statt. Im letzten Schuljahr landeten wir auf Platz 4. Mit diesem Wissen starteten wir.

In diesem Jahr durften wir mit einem Kampfrichter und einem Betreuer anreisen. So konnten wir vorher alle Stationen abgehen und uns gut auf den Wettkampf einstellen. Ich habe sehr über die Disziplin und den Willen der Kinder gestaunt. Jeder hat sich sehr angestrengt. Alle waren deutlich besser als im Unterricht. Zwischendurch konnte man an der Wand sehen und raten, welche Säule die Aktivschule sein könnte und an welcher Stelle man liegt. Mit Eingabe der Punkte stieg die Säule...aber welche ist unsere? Dadurch waren die Pausenblicke immer dort. Nach den Abnahmen kam der Staffellauf. Wir mussten bis zum dritten Durchgang warten und die gelaufene Zeit war nicht



einschätzbar. Es war sehr spannend...so kurz vor der Siegerehrung. Und die Spannung stieg, die Siegerehrung ging von hinten los. Jede Leistung wurde im „Jahr des Sports“ mit einem Sachpreis belohnt. Vierter waren wir nicht...also besser als im Vorjahr. Die Freude wuchs stetig, wenn wir nicht gerufen wurden. Und tatsächlich wir **belegten Platz 1!!!** Mit ganz tollen Einzelleistungen glänzten unsere Einsteiger aus der 1. Klasse: Ida (Venus) und Pius (Saturn) auf Platz 1!!! Weitere erste Plätze erkämpften Clemens (Merkur) und Lisa (Jupiter)!!! Merlin (Neptun) holte in der Einzelwertung Platz 2!!! Mariella (Mariella) wuchs an jeder Station über sich hinaus und erreichte als Ersatzmann Platz 3!!! Tolle 4.Plätze belegten Lya (Neptun), Levke (Mars) und Wiebke (Jupiter)!!! Beim Staffellauf erzielten wir Platz 3. Es war ein rundum erfolgreicher, sportlicher und schöner Tag...und auch die Theaterkinder wurden pünktlich ins Theater gebracht... Danke an Herrn Mundspiegel für das Fahren!

Danke an Frau Rosenbusch für den Kampfrichtereinsatz!

*Bis nächstes Jahr und alles Gute,
B. Bonsack*



► EHEMALIGER AKTIV- SCHÜLER AUF DEN SPUREN VON MANUEL NEUER

„Früh übt sich, was ein Meister werden will.“

Friedrich Schiller

Thüringer Allgemeine   

+ Jayden-Lee Müller auf den Spuren von Manuel Neuer

27.09.2024, 12:00 Uhr • Lesezeit: 5 Minuten

 Von **Thomas Rudolph**
Redakteur/in / Reporter/in



Neue Herausforderung: Der Ernstrodaer Jayden-Lee Müller wechselte im Sommer 2024 vom FC Rot-Weiß Erfurt zum SV Werder Bremen.

© Dominik Müller

Bremen. Der 13-Jährige aus Ernstroda wechselte im Sommer vom FC Rot-Weiß

Für Jayden war das Fußballspielen bereits während seiner Grundschulzeit an der Aktiv- Schule viel mehr als nur ein Hobby. Mit Freude spielte er in den Hofpausen mit seinen Freunden auf unserem Fußballfeld. Nach dem Unterricht trainierte er mit großem Ehrgeiz mehrfach in der Woche bei Rot- Weiß Erfurt.

Jayden träumte schon immer davon, eines Tages Profi-Fußballspieler beziehungsweise Torwart zu werden. Um diesem Lebenstraum ein kleines Stück näherzukommen, stellte er sein sportliches Talent in einem Probetraining beim SV Werder Bremen unter Beweis und wurde angenommen. „Ich möchte hoch hinaus!“, so der ehemalige Neptunschüler. Wie andere Jugendliche, die gemeinsam mit Jayden trainieren, wohnt er während der Schulzeit in einer Gastfamilie.

Wir wünschen Jayden weiterhin viel Erfolg!

Redaktion

Quelle: Thüringer Allgemeine vom 27.09.2024

► UNSER KOLLEGIUM WÄCHST- HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!

Constanze Gretsch



Ich bin neu im Team,
mit den Aufgabenfeldern
Erzieherin und Epochenbegleitung
in der K5-Capella.
Zudem habe ich die Theater-
Werkstatt übernommen.

meine 3 wichtigsten Werte

Allparteilichkeit
Selbstwirksamkeit
Verantwortungsbewusstsein

über mich

52 Jahre
verheiratet
2 erwachsene Kinder
1 Enkelkind
Wohnort Haßleben (Landkreis Sömmerda)
fahre gern Fahrrad
leidenschaftliche Pilgerin
kreativer Kopf

meine Berufserfahrungen

32 Jahre Berufserfahrung in den Feldern
Kinder- und Jugendhilfe sowie Kindergarten,
2006-2024 Neugründung und Leitung eines
Montessori-Kinderhauses in Erfurt

an Montessori gefällt mir

Die Haltung zum Kind,
das stärkenorientierte Lernen
und das Wissen, dass jede/r
„Baumeister seiner Selbst“
werden kann.

„Bildung sollte nicht
als Vorbereitung auf
das Leben betrachtet
werden, sondern als
Leben selbst“

Maria Montessori

das motiviert mich

Wenn ich als Teil eines guten Teams
kreativ arbeiten kann sowie ein
wertschätzender Umgang
miteinander gelebt wird.

Cathleen Schober



Hallo!

Mein Name ist Cathleen Schober, ich lebe in Tambach-Dietharz und seit September bin ich Teil des Ganztags Teams der Aktiv-Schule Emleben.

Ich bin ausgebildete Erzieherin, Kunsttherapeutin, Genesungsbegeleiterin und Mama von 3 Aktivschul-Kindern.

Ich begleite Ihre Kinder im Kreativitätsunterricht und unterstütze als Zweitbesetzung den Jupiter und Merkur.
Ich freue mich sehr auf eine bereichernde, kreative gemeinsame Zeit!

Meet the teacher: Adibeth Sierra- Bergmann



Hallo, mein Name ist Adibeth Sierra Bergmann. Ich unterrichte Englisch und Spanisch in den Stammgruppen Capella und Sirius.

Ich bin in El Paso, Texas, geboren und aufgewachsen, einer multikulturellen Grenzstadt, die aufgrund ihrer über 300 Sonnentage pro Jahr auch als „Sun City“ bekannt ist. Ich lebe seit fast zehn Jahren in Deutschland. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und lebe in der Umgebung von Gotha.

Ich bin bereits seit 16 Jahren als Lehrerin tätig und habe bereits in den USA und in Spanien gearbeitet.

Seit fünf Jahren arbeite ich für die Gothaer Bildungsgesellschaft mbH, unterrichte derzeit an der GoBi-Berufsschule und war bis zum Ende des vergangenen Schuljahres an der Aktiv- Schule in Erfurt tätig.

Ich freue mich sehr, Teil des neuen Teams an der neuen Schule in Emleben zu sein. Ich freue mich darauf, mein Wissen und meinen mehrsprachigen Hintergrund mit meinen Schülern zu teilen.

¡Bienvenido a la clase de Español!

Die Schüler der Stammgruppen Capella und Sirius sind die ersten in unserer weiterführenden Schule, die Spanisch lernen. Als ihre Lehrerin habe ich erlebt, dass ihr Eifer Spanisch zu lernen zu positiven Ergebnissen führt.

Ich glaube, dass es für viele von ihnen schwieriger ist, Spanisch zu sprechen als zu schreiben. Trotzdem haben sie im Unterricht aufgepasst, geübt und zeigen nun, wie man sich auf Spanisch vorstellt. Viel Spaß beim Hören nach dem Scannen des QR- Codes. Sie haben einen super Job gemacht!

| | | | |
|--|--|---|--|
| Palina- Leni | Frida- Haylie | Emma | Keke- Enio |
|  |  |  |  |
| Amelia- Frida | Marta- Emma | Nina- Mona | Eliah- Mrs. Sierra- Bergmann |
|  |  |  |  |

| | | | |
|------------------|----------------------------|-----------------------|------------------|
| Wie heißt du? | Mein Name ist... | ¿Cómo te llamas?- | Me llamo... |
| Wie geht es dir? | Gut, danke. | ¿Qué tal? | Bien, gracias. |
| Wie alt bist du? | Ich bin 10 Jahre alt. | ¿Cuántos años tienes? | Tengo 10 años. |
| ... und du? | | ... y tú? | |
| Woher kommst du? | Ich komme aus Deutschland. | ¿ De dónde eres? | Soy de Alemania. |



Jule Hein



Liebe Eltern und Kinder, liebe Leserinnen und Leser,

ich heiße Jule Hein, bin 26 Jahre alt und eine neue Lehrerin an der Aktiv-Schule. Ich habe mein Studium zum Grundschullehramt sowie mein Referendariat in Erfurt absolviert und freue mich nun hier an der Schule unterrichten zu dürfen. Gemeinsam lerne ich mit den Kindern in Mathematik, Ethik, Sachunterricht und Schulgarten.

In meiner Freizeit backe ich sehr gerne, tanze und spiele Volleyball und genieße gemeinsame Unternehmungen mit meinen Freunden und meiner Familie.

Ich freue mich auf alles, was mich hier an der Schule erwartet.

► ÜBERGANG IN KLASSE FÜNF- LOS GEHT'S!

„Man kann keine Spuren hinterlassen, wenn man in die Fußstapfen eines Anderen tritt.“



Am 1. August zu Schulbeginn erfuhren unsere 39 Fünftklässler in feierlicher Runde, in welcher Stammgruppe sie zukünftig lernen werden. Gemeinsam mit den Klassenleiterinnen Frau Wettich und Frau Ihbe erlebten die Stammgruppen Sirius und Capella dann in den ersten beiden Schulwochen einen gelungenen Übergang von der Grundschulzeit zur weiterführenden Schule.

Da unsere „Großen“ in bestimmten Fächern Tablets als Hilfsmittel nutzen, erarbeiteten sie mit Frau Breitbarth und Herrn König wichtige Grundlagen im Umgang mit dem Computer. Auch befassten sich unsere Fünftklässler damit, wie sie sich sicher im Internet bewegen können, wie eine E-Mail geschrieben wird und wie man sich auf unserer Lernplattform „Moodle“ zurechtfindet.



Ein neues, spannendes Unterrichtsfach ab Klasse fünf ist der Epochenunterricht. Dieser beinhaltet die Fächer Geschichte, Geografie und Mensch- Natur- Technik. Der Geschichtsunterricht gibt die „Epoche“ vor, die Kinder lernen möglichst selbstständig und themenzentriert in einer vorbereiteten Lernumgebung an differenzierten Lernboxen. Im Rahmen der Einführung in den Epochenunterricht unternahmen die Fünftklässler eine Exkursion zum Bromacker bei Tambach - Dietharz.

Wir bedanken uns herzlich bei Dipl.- Geologen Stefan Brauner, der unsere Kinder bei Ausgrabungen in unmittelbarer Nähe des Bromackers beim Entdecken von fossilen Funden professionell unterstützte. Ein besonderes Highlight war das Interview unserer Kinder mit den Paläontologen, die am 9. August ihre Ausgrabungen auf dem Bromacker vorerst beendeten.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem „Museum für Ur- und Frühgeschichte“ in Weimar, das unseren Fünftklässlern faszinierende Einblicke in das Leben der Steinzeitmenschen und ein spannendes Mitmachprojekt zur Herstellung von Muschelketten mit „Steinzeittechnik“ ermöglichte.



Redaktion

Was ist hier wohl zu sehen?

► AUF DEN SPUREN UNSERER VERGANGENHEIT- FÜNFTKLÄSSLER ORGANISIEREN AUSSTELLUNG

„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.“

Ina Deter



Jeder Gegenstand und jeder Mensch hat seine eigene Geschichte.

Im Rahmen des Epochenunterrichts beschäftigten sich die Fünftklässler intensiv mit ihrem eigenen Lebenslauf und hielten ihr Leben auf einem Zeitstrahl fest. Dabei stellten sie fest, dass der Mensch oft nur ein geringes Zeitfenster in den Blick nimmt, die Geschichte der Menschheit aber viel weiter zurückreicht. Wie spannend es sein kann, historische Gegenstände als Quelle längst vergangener Zeiten zu entdecken und über ihre Verwendung im alltäglichen Leben zu recherchieren, zeigten unsere Fünftklässler dann in einer Ausstellung. Am 3. September folgten zahlreiche Gäste der Einladung und begaben sich auf eine Zeitreise der besonderen Art. Vom Butterfass bis zum „Hockrock“, historischen Auftragsbüchern, Schreibmaschinen, Waschbrettern und Gameboys vermittelten noch einige andere Gegenstände den Zeitgeist der Vergangenheit. Am 4. und 5. September nutzten auch die Stammgruppen mit den Kindern der ersten bis vierten Klasse die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Susann Müller, die den „historischen“ Stein ins Rollen brachte, sowie dem Epochenteam in Klasse fünf!

Redaktion



► MENSCH SEIN- ENTDECKE, WAS UNS VERBINDET!

Am 23. September 2024 konnten die Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 ihren zweiten Epochenblock abschließen. In diesem drehten sich alle Materialien um uns – die Menschen. Es wurde deutlich, dass wir im Grundaufbau, wie unserem Skelett oder unseren Muskeln, alle gleich sind. Dennoch gibt es zahlreiche Dinge, die uns einzigartig machen - und das ist richtig und wichtig!

Die Gedanken unserer Schülerinnen und Schüler zur Vielfalt der Menschen zeigte unsere Ausstellung, die vor den Herbstferien auf dem Schulhof besichtigt werden konnte.

Hier ein paar exemplarische Auszüge:

„Es wäre nämlich ein bisschen doof, wenn jeder gleich aussieht, könnte man niemanden unterscheiden. Außerdem könnte man sich gar nicht verlieben.“

„Wir gehören alle zusammen, also müssen wir auch zusammenhalten.“

„Alle Menschen sollten gleich viel Respekt bekommen, auch die Menschen, die aus den anderen Ländern kommen.“

„Jeder Mensch ist einzigartig, wir leben auf der gleichen Welt, und Menschen verstehen das nicht und wollen, dass jeder so ist, wie sie.“

„DU bist, wie du bist, und so, wie du bist, bist du gut. Ich finde dich **BESONDERS.**“

„Was ich auch blöd finde, dass es Krieg gibt. Kann man sich nicht mit Worten verständigen und es regeln?“

„Und, dass Mädchen zum Beispiel Pink mögen oder das Jungen Blau mögen, das stimmt nicht, denn ich mag zum Beispiel Blau, und die Lieblingsfarbe meiner Freundin ist Zitronengelb.“

Der Trick mit dem Film

Im neuen Unterrichtsfach Medienkunde, das die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 ab diesem Schuljahr besuchen, dreht sich alles um die mediale Vielfalt, die uns und unsere Kinder täglich umgibt. Dabei umfasst der Medienkompetenzerwerb nicht nur die Nutzung und fachgerechte Bedienung verschiedener medialer Angebote, sondern auch die Reflexion und kritische Auseinandersetzung mit diesen. Themen wie Persönlichkeitsrecht, Cybermobbing, Datenschutz und Fake News werden zunehmend mit den Kindern besprochen.

Unser Einstiegsprojekt legte den Fokus auf aktive Medienarbeit. Die Schüler und Schülerinnen konnten einen eigenen Trickfilm erstellen. Dabei sollten sie ein tieferes Verständnis für die Funktionsweise des Films erlangen und erfahren, welche gestalterischen und technischen Aspekte eine Rolle spielen. Mit viel Kreativität und Ausdauer sind zahlreiche Trickfilme entstanden, worauf die Kinder sehr stolz sind.

Schauen Sie selbst:



Im Jahr 2015 einigten sich 193 Länder auf 17 ambitionierte Ziele, um die Welt bis 2030 grundlegend zu verbessern. Diese zielen darauf ab, die Voraussetzungen zu schaffen, damit auch künftige Generationen in einer lebenswerten und nachhaltigen Welt bestehen können. Im FreiDay versuchen wir diese Vision aktiv im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten umzusetzen.

Die Fünftklässler*innen widmen sich eigenständig selbst ausgewählten Zukunftsthemen, entwickeln kreative und praktische Lösungen und setzen ihre Projekte unmittelbar in ihrer Nachbarschaft und Gemeinde um. Dadurch lernen sie die Herausforderungen unserer Zeit aktiv anzugehen und stärken ihr Verantwortungsbewusstsein diesen zu begegnen. Erste Projekte sind bereits in Arbeit, wie beispielsweise Mut- Mach- Karten für krebskranke Kinder, kindgerechtes Material zur Aufklärung über Klimaschutz, Klassenchallenges zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, Vogelhäuser, Spendenaktionen, tatkräftige Unterstützung der Gothaer Tafel und Herzensgrüße für's Seniorenheim.

*Kati Breitbarth
Fachlehrerin für Deutsch, Medienbildung und Informatik sowie FreiDay*

► SICHER UNTERWEGS- FAHRRADAUSBILDUNG 2024

Unter professioneller Anleitung trainierten unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler, mit dem Fahrrad sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Das Linksabbiegen und Vorbeifahren am Hindernis stellten für viele Kinder eine besondere Herausforderung dar. Am Ende hatten sich fast alle Kinder einen Fahrradpass verdient.

*Juliane Striegler & Andreas Röthenbacher
Team Fahrradausbildung*



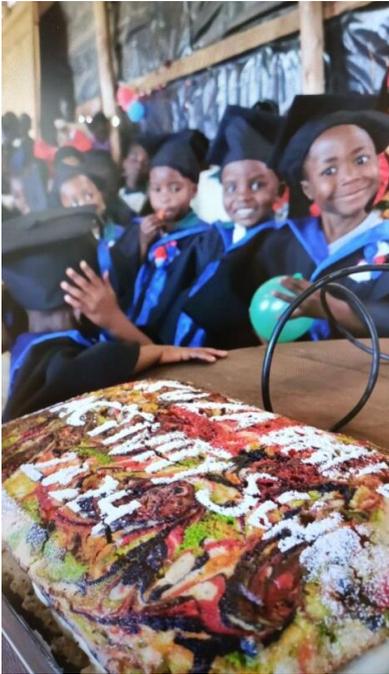
► MIT BEWEGUNG UND VIEL GUTER LAUNE- UNSER HERBSTWANDERTAG

Bei bestem Wanderwetter verbrachten die Kinder am 19. September einen ganzen Tag in der Natur. Die Stammgruppen Mars und Neptun starteten bei der Firma EJOT in Tambach- Dietharz und wanderten auf dem Dinosaurierpfad durch den herbstlichen Wald nach Georgenthal. Auf halber Strecke begegneten den beiden Stammgruppen der Jupiter und der Saturn, die die Strecke entgegengesetzt liefen. Die Stammgruppen Erde und Pluto erlebten auf dem Burgenweg eine Wanderung von Holzhausen nach Mühlberg, zeitgleich begann der Ausflug für den Merkur und die Venus in Mühlberg. Während sich die Kinder der Dinosaurierpfadgruppe an einem Eis erfreuen konnten, wurden die Kinder, die sich in das Reich der Burgen begaben, mit einem herzhaften Imbiss am See empfangen, den Familie Frank für uns liebevoll vorbereitete. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die gelungene Überraschung im Namen der Kinder bedanken!

Redaktion



► FÜR EINEN GUTEN ZWECK- SPENDENAKTION DES SCHÜLERRATES FÜR DIE ACTIVITY- SCHOOL IN UGANDA



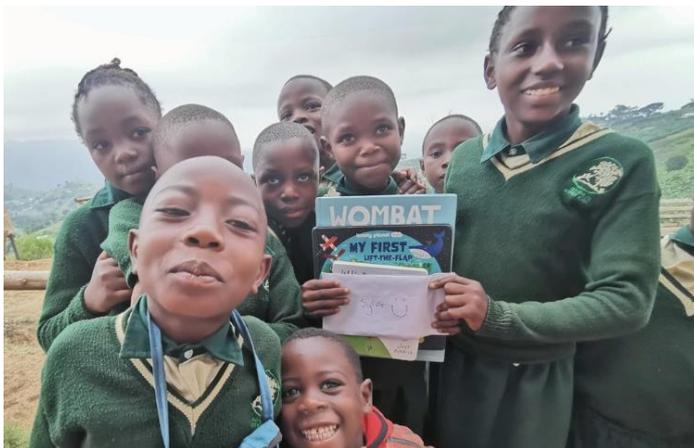
Im August erreichte uns ein Brief der Activity- School in Uganda, welche wir seit einiger Zeit beim Aufbau unterstützen. Neben netten Bildern von Raymond, Ronex und Moses, welche die Einrichtung dank unserer Spende zu Weihnachten 2023 besuchen können, erreichte uns auch eine dringende Bitte.

Obwohl die Schule etwa 3000 kostenfreie englischsprachige Bücher gespendet bekam, gab es ein entscheidendes Problem: Drei Paletten mit Büchern mussten aus England nach Uganda transportiert werden. Daher mussten sehr kurzfristig rund 1500€ an Portokosten gesammelt werden. Da wollten wir natürlich gerne helfen!

Bei einer Sammelaktion in den Stammgruppen haben die Kinder, Eltern und Mitarbeiter unserer Schule innerhalb einer Woche 1154,87€ zusammenbekommen! Geld, welches den Kindern der Activity School in Uganda sicher dabei helfen wird, eine kleine Bibliothek zusammenzustellen und die Faszination des Lesens zu erleben.

Wir danken allen Kindern und Familien für diese großartige Leistung!

*Andreas Röthenbacher
Leitung Schülerrat*



► SEHR GUT BESUCHT- TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, den 18. Oktober öffneten wir wieder unsere Türen für alle interessierten Menschen, welche sich bei uns darüber informieren wollten, was uns als Schule auszeichnet, wie wir mit den Kindern arbeiten und lernen und was wir an Besonderheiten zu bieten haben.

Wie in jedem Jahr kamen auch diesmal wieder die Gäste in Scharen zu uns und erlebten einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag. Dabei lag der Fokus vieler Besucher wieder auf dem Übergang vom Kindergarten zu uns wie auch erstmalig auf den Möglichkeiten, eventuell in der fünften Klasse in unsere Gemeinschaftsschule zu wechseln.

Das vielfältige Programm in der Schule und auf dem gesamten Schulgelände wurde von Kindern, Pädagogen und Eltern wieder gleichermaßen vorbereitet und gestaltet.

Während die Lehrerinnen in den Unterrichtsräumen für Gespräche und Informationen zu verschiedensten Bereichen zur Verfügung standen, traten der Chor, die Schulband, die Turner und viele andere Gruppen auf und begeisterten die Gäste. Ein Showtraining der Fußballer, Mitmach- Aktionen der Handwerker sowie der Lego- AG sowie die Möglichkeit, selbst kleine Experimente durchzuführen ergänzten das Nachmittagsprogramm.

Gefragt waren ebenso die Vorträge zur Konzeption unserer Weiterführung sowie insbesondere die Baustellenführungen im Neubau.

Abgerundet wurde dies alles durch eine wie immer perfekt organisierte Versorgung der Besucher durch viele unserer Eltern, die wieder sehr engagiert und umsichtig mit dabei waren.

Am Ende der Veranstaltungen konnten wir aus den Einnahmen jeweils 335 € an die Vereinigung "Helping Angels" in Gotha sowie die Begegnungsstätte "LIORA", ebenfalls in Gotha, spenden- ein großartiges Ergebnis.

*Udo Balasch
Schulleitung*



► TAG DER OFFENEN TÜR- ZEITUNGSARTIKEL AUS DER TA VOM 20.10.2024

Großes Interesse an Schulneubau im Kreis Gotha

Die AG Turnen wird von Sportlehrerin Birgit Bonsack trainiert und übt nur in den Mittagspausen. Die vier Gruppen führten gemeinsam am dazu passenden Schiff-Kletterspielplatz ein Piratenstück vor. © Funke Medien Thüringen | Dirk Bernkopf



Emleben. Aktiv-Schule bietet als Gemeinschaftsschule im Kreis Gotha Unterricht bis zur zwölften Klasse an. Erweiterungsbau ab Januar bezugsfertig. © Funke Medien Thüringen | Dirk Bernkopf

Das Interesse an der Aktiv-Schule in Emleben ist auch 24 Jahre nach ihrer Eröffnung ungebrochen. Zum Tag der offenen Tür am Freitag ist kaum noch ein Parkplatz im Dorf zu bekommen. Kein Wunder, steht doch der nächste große Schritt bevor, die Fertigstellung des neuen Schulgebäudes und damit der Sprung von der freien Grundschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule.

Aktuell lernen an der Aktiv-Schule rund 210 Schüler und Schülerinnen in altersgemischten Lerngruppen. Der Weg bis zur zwölften Klasse der Abiturausbildung wird schrittweise begangen. Derzeit gibt es zwei fünfte Klassen, die aus Platzgründen in Containern unterrichtet werden. Sie werden auch die ersten sein, die in das neue Schulgebäude umziehen können. Und das könnte schon zu Beginn des neuen Jahres sein.



Der fünfjährige Neo Amoreo (links) möchte einmal die Aktiv-Schule in Emleben besuchen und hat gleich seinen Bruder Leano (3) zum Tag der offenen Tür mitgebracht. © Funke Medien Thüringen | Dirk Bernkopf

„Die Firma Züblin arbeitet exzellent, sie liegen mehrere Wochen vor dem Bauplan“, freut sich Schulleiter Udo Balasch. Nach den Winterferien wird der Erweiterungsbau von allen Klassenstufen mit genutzt werden.

Die nächsten Schulanfänger können den Erweiterungsbau nutzen.

Im Februar steht traditionell auch die nächste Einschulung an. „Der zusätzliche Einschulungstermin zum zweiten Halbjahr empfiehlt sich für Kinder mit entsprechenden Fähigkeiten. Sie haben so hervorragende Entwicklungschancen“, ist Balasch überzeugt. Der Schulleiter erklärt, dass man für alle Schüler individualisierte Lernprozesse vorhält. Dazu gehört auch ein pädagogisches Entwicklungsbuch, das für jeden Schüler geführt wird. Noten gibt es erst ab der achten Klasse.

Die Schule wird als Ganztageschule geführt, an der täglich der Unterricht und ergänzende Aktivitäten von 8 Uhr bis 15.30 Uhr stattfinden. Angeboten wird zudem eine Betreuung von 6.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn sowie ab Ende des Unterrichtes bis 17 Uhr.



Mehrmals wurden Baustellenbesichtigung des Erweiterungsbaus angeboten. Die Resonanz war stets groß. © Funke Medien Thüringen | Dirk Bernkopf



Blick in ein zukünftiges Klassenzimmer. Der Neubau wird in zwei Bauabschnitten fertiggestellt. © Funke Medien Thüringen | Dirk Bernkopf

Lehrermangel gibt es laut Balasch in Emleben nicht. Insgesamt 25 Lehrer und Erzieher sichern Unterricht und Betreuung ab, viele engagieren sich auch für einer der rund 20 Arbeitsgemeinschaften. „Unsere Lehrer leben ihren Beruf“, so der Schulleiter.

Einen Eindruck von dem vielfältigen Angebot konnten sich die zahlreichen Besucher selbst verschaffen. Es wurden Unterrichtsmaterialien präsentiert: Whiteboards in allen Klassenräumen und Tablets für Schüler ab der fünften Klasse. „Bei uns sind die klassische Reformpädagogik und die digitale Medienwelt gut verbunden, wir können Fächer wie Medienkunde mit Leben erfüllen“, so Balasch.

Neben sportlichen Vorführungen der Arbeitsgemeinschaften Fußball, Turnen und Yoga, traten auch Schulband und Schulchor auf. Höhepunkte waren die stets gut besuchten Baustellenführungen mit Sebastian Buntin, Geschäftsführer der Gothaer Bildungsgesellschaft (Gobi), die Träger der Aktiv-Schule ist.

Auch wenn künftig bis zur zwölften Klasse in Emleben gelernt werden kann, Quereinsteiger sind davon ausgenommen, stellt der Schulleiter klar. Mit Beginn des neuen Schuljahrs 2024/25 hatten sich fast 100 Prozent aller Eltern für den Verbleib ihrer Kinder am Standort Emleben entschieden. Die ersten Abiturprüfungen könnten im Schuljahr 2031/32 abgenommen werden.

*Dirk Bernkopf
Lokalreporter in Gotha (TA)*

► HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH - WIR GRATULIEREN ZUM 25JÄHRIGEN JUBILÄUM

25 Jahre Aktiv- Schule- Interview mit Bianca Zöke



Redaktion: Liebe Bianca, seit 1999 bist du Teil unserer Schulgemeinschaft und blickst nun auf 25 Jahre Erfahrung zurück. Wie hast du die Zeit damals erlebt?

Frau Zöke: Vor 25 Jahren begann für uns das große Projekt AKTIV-Schule mit zwei Klassen und insgesamt 25 Kindern. Wir waren damals wie eine große Familie. Die Ausstattung der Klassenräume war noch ausbaufähig und ließ sehr viel Entwicklungsspielraum. Oft haben wir mit den Eltern zusammengesessen, um Material zu basteln oder das Schulgelände und die Klassenräume zu gestalten. Es war eine sehr intensive und sehr schöne Zeit.

Redaktion: Als Koordinatorin des Ganztagsbereichs hast du einen großen Beitrag zum Aufbau der Aktiv- Schule geleistet. Welche Meilensteine sind dir besonders in Erinnerung geblieben?

Frau Zöke: Der erste Schultag und die Einschulung der ersten Kinder in unsere Schule ist ein Erlebnis, welches immer in meinen Erinnerungen bleiben wird. Emotional wurde es dann, als wir die ersten Kinder aus unserer „Aktivschul-Familie“ verabschieden mussten. Die Verabschiedung fiel mir jedes Jahr sehr schwer, aber zum Glück müssen wir das ja nun nicht mehr.

Der Anbau und der Umzug in den neuen Gebäudeteil mit großer Küche und weiteren Klassenräumen sowie einem schönen großen Hortraum war dann der erste Schritt, um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, an unserer Schule zu lernen.

Redaktion: Wenn du an deine Anfangszeit als Erzieherin zurückdenkst- Was war früher anders an der Schule und was hat sich verändert?

Frau Zöke: Früher war es halt kleiner und individueller. Jeder kannte jeden. Nun sind wir eine recht große Schulgemeinschaft und wachsen immer weiter. Ich sehe das mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich denke sehr gerne an die Zeit zurück, in der wir so eine kleine Gemeinschaft waren, aber ich freue mich auch auf das „Abenteuer Gemeinschaftsschule“.



Redaktion: Was ist für dich während deiner Aktiv-Schulzeit die größte Überraschung/ wertvollste Erfahrung gewesen?

Frau Zöke: Ich glaube, die wertvollste Erfahrung für mich ist tatsächlich, dass Kinder sehr viel mehr Motivation und Eigenantrieb zum Lernen aufweisen, wenn man sie in diesen Prozess einbezieht, ihnen eine Wahl lässt und nicht nur Vorgaben macht. Ich hoffe, an den Hoch- und Fachschulen wird den zukünftigen Lehrern und Erziehern

davon mehr vermittelt als zu meiner Zeit.

Redaktion: Du hast immer ein offenes Ohr für deine Kolleg*innen und betreust regelmäßig Auszubildende für den Erzieherberuf und Bundesfreiwilligendienstleistende. Was möchtest du angehenden Erzieher*innen mit auf den Weg geben?

„Die Kinder zeigen uns
wieder die Schmetterlinge
am Wegesrand.“

Frau Zöke: In jedem Lehrer oder Erzieher sollte noch ein Kind schlummern. Um die Kinder besser zu verstehen, dürfen wir nicht vergessen, die Welt mit ihren Augen zu sehen. Die Arbeit mit Kindern macht so viel Freude, jeder Tag steckt voller Überraschungen und am Morgen weiß man nie,

wie der Tag tatsächlich verlaufen wird. Die Kinder zeigen uns wieder die Schmetterlinge am Wegesrand. Oftmals können wir die vielen schönen vielen Kleinigkeiten in unserem Alltag nicht mehr sehen. Auch wir können immer wieder von den Kindern lernen.

Redaktion: Vervollständige den Satz: Aktiv-Schule ist für mich.....

Frau Zöke:ein Ort voller Freude und Freunde.

Redaktion: Vielen Dank für das tolle Interview, liebe Bianca! Wir freuen uns sehr, dass du dich so engagiert für den Aufbau der Aktiv- Schule eingesetzt hast und dich mit all deinen Erfahrungen nun in den Aufbau unserer Gemeinschaftsschule einbringst!

Redaktion

► LERNEN AM ANDEREN ORT- BETRIEBSEXKURSIONEN 2024

Nach einer längeren Pause erlebten die Kinder der Klassen eins bis fünf am 22. Oktober im Rahmen der Betriebsexkursion erste Einblicke in die Berufswelt. Elf Unternehmen der Umgebung hatten sich bereit erklärt, Schülergruppen durch den Betrieb zu führen und die Fragen der Kinder zu beantworten. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die interessanten Eindrücke, die gute Zusammenarbeit und das Engagement bei den folgenden Unternehmen bedanken: **VELUX in Sonneborn, KMD Natursteine Gotha, Marquardt- Küchen Emleben, Stadtbad Gotha, HIWESO in Gotha, Berghotel Tambach- Dietharz, EJOT in Tambach- Dietharz, Schlauchweberei Ohrdruf, MKT- Moderne Kunststofftechnik Ohrdruf, Steiner Plüschtiere in Georgenthal und Hermes in Ohrdruf.**

Redaktion



► BEGEGNUNG MIT KUNST UND KÜNSTLERN: SCHÜLERAUSFLUG ZUR ARTTHUER IN ERFURT



Am 8. November 2024 hatten 40 ausgewählte Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 3 und 4 die einzigartige Gelegenheit, die bunte Welt der Kunst hautnah zu erleben. Ziel des Ausflugs war die renommierte Kunstmesse ARTthuer in Erfurt, die mit ihren vielfältigen Ausstellungen und Workshops ein breites Spektrum an kreativen Impulsen bot.

Bereits früh am Morgen herrschte aufgeregte Stimmung vor der Schule. Mit gepackten Rucksäcken und großem Interesse im Gepäck ging es für die Schüler mit dem Bus Richtung Erfurt. „Ich war total gespannt, was uns erwartet“, erzählt Mariella aus der Stammgruppe Pluto. Für viele war dies der erste Besuch auf einer Kunstmesse – und die Vorfreude war entsprechend groß.

In den weiten Hallen der Messe erwartete die Kinder eine beeindruckende Vielfalt an Kunstwerken, Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Installationen. Die Messe bot zudem die Möglichkeit, mit Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. Geduldig erklärten sie ihre Techniken und beantworteten die zahlreichen Fragen der neugierigen Kinder. „Es war toll zu sehen, wie vielfältig Kunst ist, wie viel Arbeit dahintersteckt und wie teuer die Werke sein können“, erzählt Balian begeistert.

Für große Freude sorgte außerdem die Autogramm jagd: Die Kinder sammelten fleißig Unterschriften der ausstellenden Künstler, die ihre Karten signierten und sich mit den jungen Fans austauschten. Zum Abschluss der Messe durften die Schüler und Schülerinnen ihren Lieblingskünstler wählen. Die Wahl fiel auf den Erfurter Maler und „Wolkenfänger“ René Büttner, dessen Himmelslandschaften die Kinder besonders faszinierten. Besonders beeindruckend war, wie viel Zeit er sich für die Schüler nahm – geduldig beantwortete er jede Frage und erklärte ihnen die Geheimnisse hinter seinen Wolkenbildern, die weit mehr als nur Darstellungen des Himmels waren. „Sie sind eine Art Seelen Spiegel“, erklärte er. Marie aus der Stammgruppe Neptun war erstaunt: „Bei mancher Kunst musste man erst einmal nachfragen, um sie zu verstehen.“

Nach dem ereignisreichen Ausflug ging es zurück zur Schule. Auf der Rückfahrt war der Bus erfüllt von angeregten Gesprächen über die Erlebnisse und Kunstwerke des Tages. Viele Kinder schwärmten davon, ihre neu gewonnenen Ideen auch zu Hause oder im Kunstunterricht umzusetzen.

Fest steht: Der Besuch der ARTthuer hat bei den jungen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlassen und die Lust auf Kunst geweckt. Ein Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird – wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere kleine Künstler von heute eines Tages selbst auf einer großen Messe ausstellen.

*Sarah Rosenbusch
Stammgruppenleitung Pluto, Fachlehrerin für Mathematik, Sport und Kunst*



► GEBÄCK, WAFFELN UND WEIHNACHTSDUFT- UNSER ERSTER WEIHNACHTSMARKT

Da wir in der fünften Klasse keine Oma- Opa- Weihnachtsfeier mehr feiern, wünschten wir uns einen eigenen Weihnachtsmarkt. Wir organisierten ihn selbst und freuten uns auf den 6. Dezember. An diesem Tag war nicht nur Nikolaus, sondern die Schülerinnen und Schüler und Verwandte konnten an verschiedenen Ständen tolle Dinge kaufen. Es gab einen großen Stand mit selbstgebastelten Geschenken und köstlichem Gebäck., besonders die Waffeln waren schnell verkauft. Beim Popcornstand gab es zwar eine lange Schlange, aber es hat uns Freude bereitet und wir verfeinerten das Popcorn als Überraschung mit Zimt.

Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden und Besucher! Wir freuen uns sehr über das Geld, das wir einnahmen und werden den **Betrag in Höhe von 1096,69 Euro** dafür nutzen, um der Natur ein wenig zu helfen: Wir möchten unseren Wald wieder grüner zu machen und Bäume pflanzen.

*Moritz, Kurs 5
Stammgruppe Sirius*

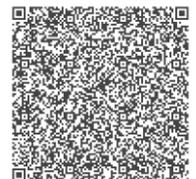


► MIT BLICK AUF DIE ZUKUNFT: 40 SCHÜLER*INNEN FÜR 17 NACHHALTIGKEITZIELE IN 193 LÄNDERN

Im Jahr 2015 einigten sich 193 Länder auf 17 ambitionierte Ziele, um die Welt bis 2030 grundlegend zu verbessern. Diese zielen darauf ab, die Voraussetzungen zu schaffen, damit auch künftige Generationen in einer lebenswerten und nachhaltigen Welt bestehen können. Im FreiDay versuchen wir diese Vision aktiv im Rahmen unserer eigenen Möglichkeiten umzusetzen.

Die 5.-Klässler*innen widmen sich eigenständig selbst ausgewählten Zukunftsthemen, entwickeln kreative und praktische Lösungen und setzen ihre Projekte unmittelbar in ihrer Nachbarschaft und Gemeinde um. Dadurch lernen sie die Herausforderungen unserer Zeit aktiv anzugehen und stärken ihr Verantwortungsbewusstsein diesen zu begegnen. Erste Projekte sind bereits in Arbeit, wie beispielsweise Mut-Mach-Karten für krebskranke Kinder, kindgerechtes Material zur Aufklärung über Klimaschutz, Klassenchallenges zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, Vogelhäuser, Spendenaktionen und Herzensgrüße fürs Seniorenheim.

Damit auch jeder weiß, wovon wir sprechen, haben wir gemeinsam die 17 Nachhaltigkeitsziele vertont und möchten diese gerne mit Ihnen und euch teilen:



*Kati Breitbarth
Fachlehrerin für Deutsch, Medienbildung und Informatik sowie FreiDay*

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Bildquelle: <https://www.bne.nrw/weltweit/sdgs/verstehen/>

► FÜNFTKLÄSSLER UNTERSTÜTZEN DIE TAFEL IN GOTHA

Wir, die beiden fünften Klassen, beschäftigen uns im FREIDAY mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNESCO. In den letzten paar Unterrichtsstunden haben wir uns mit dem Ziel 2 (kein Hunger) beschäftigt und dabei eine Kooperation mit der Tafel in Gotha gestartet. Die Tafel ist eine Organisation, die abgelaufene Lebensmittel, die trotzdem noch haltbar sind und schmecken, einsammelt und für sehr wenig Geld an ärmere Leute weiterverkauft.

In der Woche vom 9. bis 13.12. waren ein paar Kinder der K5 im Rewe und haben Spenden für die Tafel eingesammelt. Wir haben Einkäufer und Einkäuferinnen angesprochen und darum gebeten, weihnachtliche Süßigkeiten und/oder Hygieneartikel zu kaufen und bei uns abzugeben. Außerdem war ein Teil von uns bei der Tafel. Dort haben wir Geschenke für die Tafelkinder eingepackt und Schlüsselanhänger gebastelt. Später haben wir die Geschenke an die Tafel-Kinder verteilt.

Wir danken allen, die etwas gespendet haben. Uns allen hat es sehr viel Spaß gemacht!!!

*Johann, Emma und Jonas, Klasse 5
Stammgruppe Capella*



► STIMMUNGSVOLL DURCH DIE WEIHNACHTSZEIT- UNSERE OMA- OPA- WEIHNACHTSFEIER

Eine weihnachtlich geschmückte und voll besetzte Halle, in der Mitte die große Bühne, jede Menge erwartungsvolle Großeltern und viele aufgeregte Kinder ob des nun folgenden Programms: So beginnt unsere traditionelle Weihnachtsfeier in jedem Jahr.

Und glücklicherweise gelang auch diesmal wie in den Jahren zuvor unser Vorhaben, Alt und Jung zusammenzubringen in einer stimmungsvollen Dankeschön- und Weihnachtsfeier für die Großeltern unserer Schüler. Deren Kinder- also die Eltern unserer Schüler- beteiligten sich wie stets sehr hilfsbereit und engagiert sowohl in der Vorbereitung als auch der Durchführung der Veranstaltung, die mit etwa 350 bis 400 Gästen, 180 Kindern (die Fünftklässler konnten aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen) sowie circa



30 Helfern stets die größte (überdachte) Veranstaltung des Jahres für uns ist. Dementsprechend hoch war wieder der Aufwand für die Organisation (Ganz herzlichen Dank insbesondere an den Elternrat unter der Leitung von Frau Kohl, die das wieder brillant meisterten!), aber auch die innerschulische Vorbereitung beispielsweise für das Programm und dergleichen.



Herr Graupner leistete hier im Vorfeld als Organisator und Leiter fast aller künstlerischer Aktivitäten (Schulchor mit 60 Sängern, Schulband, eine Tanzgruppe, Auswahl und Betreuung der Instrumentalisten, Leitung des Lehrerchors) eine enorme Arbeit, die sich auf der Bühne auszahlte: Eine freudige und abwechslungsreiche, dabei auf teilweise sehr hohem Niveau stattfindende (u.a. Johann mit einem tollen Jazztitel am Keyboard) zuweilen berührende (u.a. Wiebke als bezaubernde Solosängerin) und durchgängig faszinierende Show, die vermutlich ihresgleichen sucht. Hinzu kommt, dass alles von Jahr zu Jahr offensichtlich immer professioneller und stimmiger wirkt. Dies lässt sich auch in Bezug auf unseren Lehrerchor sagen, der sich in jedem Jahr extra

zur Weihnachtsfeier neu zusammenfindet und diesmal mit 14 Sängerinnen und einem Sänger 😊 auf der Bühne überzeugte.

Durch das Programm führten Pauline und Eugen charmant und mit Humor und am Ende spendeten die Gäste nochmals 1063 Euro für unser Aufforstungsprojekt, sodass zusammen mit den Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt der Fünfer bereits fast 2200€ für Baumsetzlinge zusammengekommen sind.

*Udo Balasch
Schulleitung*



► THEATERSTÜCK IN DER ADVENTSZEIT „FLUCH DER KARIBIK 2024“



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien war es so weit. Die Kinder der Theaterwerkstatt durften endlich ihr Können allen Kindern und Pädagogen der Aktiv- Schule vorführen. Sie nahmen alle im Raum mit, auf eine Reise in die Welt der Magie und Wunder. Ihre selbsterdachte Geschichte begann in der Karibik, zog sich über den Nordpolarkreis bis in die Stuben der Menschen und brachte Freude zur Weihnachtszeit. Die vierzehn Akteure sorgten auf wunderbare Weise für einen fantastischen Jahresabschluss und zauberten echte Weihnachtsstimmung. Der Applaus war der Lohn für das viele Üben und alle Theaterkinder waren sichtlich gerührt vom Publikum. Ein herzliches Dankeschön an die Licht- und Tontechniker, die das Gesamtprogramm bereichert haben.

*Constance Gretsch
Leitung AG „Theater“*



► NOCH MEHR BEWEGUNG AUF DEM SCHULHOF- WIR SAGEN DANKE



Unser Ganztagsbereich hat von Familie Pohl zwei neue Skateboards für die Pausengestaltung sowie der Aktiven Freizeit gesponsert bekommen.

Vielen herzlichen Dank im Namen der Kinder für dieses coole Geschenk.

*Janet Hobert
Sekretariat*

► FÜR EINEN GUTEN ZWECK- WEIHNACHTSPÄCKCHENKONVOI



Liebe Kinder, liebe Eltern, fleißige Päckchen- Packer und Freudespender,

auch in diesem Jahr haben wir wieder unter dem Motto „KINDER HELFEN KINDERN“ viele liebevoll gepackte Päckchen auf die Reise geschickt. Insgesamt konnten wir **76 Päckchen** an den Weihnachtspäckchen- Konvoi übergeben und freuen uns, damit mindestens genauso viele Kinder in osteuropäischen Ländern eine Riesenfreunde zu machen und diese Kinderaugen, Dank Ihrer Hilfe, zum Leuchten zu bringen.

Viele der Kinder leben in verarmten Verhältnissen oder in Waisenhäusern und bekommen in ihrem ganzen Leben nur dieses eine Geschenk – schwer vorzustellen, nicht wahr?

Grund genug, um mit dieser Aktion jedes Jahr die Welt ein bisschen freundvoller zu gestalten.

Alle Informationen zu dieser Aktion finden Sie auch noch einmal zum Nachlesen unter www.weihnachtspaeckchenkonvoi.de .

*Janet Hobert
Sekretariat*



► NATIONAL UGLY CHRISTMAS SWEATER DAY!- WIR HABEN IHN GEFEIERT!



Amerikaner haben einen Tag, an dem sie kreativ und albern sein dürfen, sich unbeholfen anziehen und die Feiertage feiern können. Diese Tradition begann in den 1980er Jahren als spielerische Antwort auf die übermäßig festlichen und manchmal grellen Designs, die während der Feiertage beliebt sind.

Die Feierlichkeiten zum „Ugly Christmas Sweater Day“ sind so stark gewachsen, dass es sogar einen nationalen Feiertag gibt, der jedes Jahr am dritten Freitag im Dezember stattfindet. Dieses Jahr ist es der 20. Dezember, unser letzter Schultag vor den Weihnachtsferien.

Viele Länder haben diese Tradition übernommen und unsere Englischlehrer sowie unsere Capella- und Sirius-Schüler lieben die Idee und zeigten ihre Weihnachtsstimmung an einem lustigen, kreativen „Ugly Christmas Sweater Day“!



*Mrs. Sierra-Bergmann
Fachlehrerin für Spanisch und Englisch*



► STUNDE DER WINTERVÖGEL 2025- MACHT MIT!

Die bundesweite Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ wird im Januar 2025 ihren 14. Geburtstag feiern. Vom **10. bis 12. Januar 2025** können sich Naturinteressierte wieder eine Stunde Zeit nehmen, um die einheimische Vogelwelt von einem selbstgewählten Ort aus zu beobachten und zu dokumentieren. Anbieten würde sich die Naturbeobachtung im Garten, Park, am Waldrand oder sogar vom Sofa aus durch das Balkonfenster- hier wären durchsichtige Futterstationen mit Saugnäpfen („acrylic bird feeder“) sehr zu empfehlen.

Zähl- und Bestimmungshilfen und ein Faltblatt mit Meldebogen finden Sie unter www.nabu.de. Der Naturschutzbund bietet zudem eine kostenlose Basisversion der App „Vogelwelt“ für iOS und Android an, die 308 verschiedene Vogelarten im Porträt darstellt. Gegen einen geringen Aufpreis können sogar Vogelstimmen, Videos, 3D- Ansichten und weitere spannende Features zu den Vogelarten freigeschaltet werden.

Die Meldung über die Anzahl der beobachteten Vogelarten kann auf postalischem oder digitalem Wege an den NABU übermittelt werden.

Übrigens: Die Ergebnisse und auch überraschende Entwicklungen der vergangenen Jahre können Sie auf der Homepage des Naturschutzbundes einsehen. Neugierig geworden?

Mit ein bisschen Glück können Sie ein hochwertiges **Fernglas**, eine **Riesenfuttersäule** oder das „**NABU-Vogelbuch**“ gewinnen. Wir wünschen Ihnen viel Glück und eine spannende Naturerfahrung!

Redaktion

Quelle: www.nabu.de

Grafik: M. Schar (euchfink), NABU/publicgarden GmbH





Gemälde nach Pablo Picasso von Till (Kurs 3) aus der Stammgruppe Venus

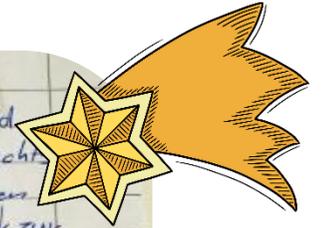
► KREATIVE GEDANKEN AUS KLASSE FÜNF- ERSTER ENTWURF EINER ZAUBERHAFTEN WEIHNACHTSGESCHICHTE VON NINA (CAPELLA)

Das verschwundene Rentier

In einem wunderschönen Montag abermal schneite es wie verrückt. Es war der Tag vor Weihnachten, und bei dem Weihnachtsmann war ganz schön was los. Die Wächter liefen hin und her. Auf einmal stürzte ein Rentier vom Weihnachtsmann rein. Es war Comet, er brüllte laut, sehr laut. Es schien so als würde etwas Schreckliches passiert sein. Der Weihnachtsmann rannte schnell ins schneestacks auf Comet zu und beruhigte ihn. Dann sagte er: „ruhig Comet alles ok. was ist passiert?“. Comet röhrt vor sich hin. Stille, alles war ruhig. Dann erschrak der Weihnachtsmann und rief: „NOTFALL“. Alle Wächter schreckten auf. Einer fragte: „was ist passiert?“. Alle sahen den Weihnachtsmann mit großen Augen an. Denn nur der Weihnachtsmann kann alle seine Rentiere verstehen. Er antwortete: „Comet's Baby, Louis ist beim Spielen die Klippe runter gefallen, aber Comet und die anderen sind sich sicher das er noch lebt“. „Aber dann mal zacki“, rief ein Wächter von weit hinten. Der Weihnachtsmann und Comet rannten zum Stall wo sie auf dem Weg dorthin ein schreien hörten, es war so eine Mischung aus einem röhren und einem brüllen. Es wurde lauter, und angekommen

standen alle Rentiere vor der Klippe und starrten hinunter. Comet und der Weihnachtsmann sind auch angekommen als die anderen Rentiere das bemerkten trafen alle ein Stück zur Seite. Donner erklärte: „Wir haben ihn schon gesehen er steckt fest!“. „Wo steckt er fest?“, fragt der Weihnachtsmann. „Im Schnee natürlich“, antwortet Blitzer. Dann kamen auch nach und nach die Wächter an. Alle überlegten wie sie wohl Louis helfen könnten. Auf einmal ging es von dem Rentier Wächter den übrigens sich immer um die Rentiere kümmert: „Ich habe eine Idee, wir könnten die Rentier Geschirre mit dem Zauber Glöckchen dazu nehmen damit die Rentiere runter fliegen und ihn raus ziehen können!“. Alle packten mit an und schuss endlich hatten alle Rentiere eins an. fliegen zu Louis zogen ihn hinaus und... als er oben an kam sah er so erschöpft aus. Er wurde erst mal zu dem Krankenhaus Wächter gebracht der ihn versorgte. Es stellte sich heraus das er sich ein Bein gebrochen hat. Der arme kleine Louis dachte sich die anderen. Ein Tag später war Louis wieder top fit, er frass Heu hatte sogar ein eigenes Geschir bekommen und flog durch die Gegend.

ENDE



Der September ist da

– ein Gedicht von Mariella aus der Stammgruppe Pluto

Der September ist da und zieht durch das ganze Land.

Wir sagen, auch, wenn es schmerzt,
„Tschüss Sommer“ und „Hallo Herbst“!

Leute lassen schöne Drachen steigen,
auch die Blätter fallen ´runter,
so wird die Welt immer bunter.

Braune Eichhörnchen streifen durch´s Land
und holen Nüsse, ganz rasant.

Kühle Luft zieht her,
Eis essen? Keine Rede mehr.

Tee trinken lieben wir

Zusammen mit Mensch und Tier.

Zu Haus´ sitzen? Auf keinen Fall!

Kalter Wind und Regentropfen,
bei Spaziergängen in Pfützen hopsen.

September, bring´ uns die kalte Zeit
Mit bunter Pracht und Gemütlichkeit.

Oktoberzeit

– ein Gedicht von Helene aus der Stammgruppe Erde

Das Jahr neigt sich dem Ende, es wird langsam kalt
und die Bäume verlieren ihre Blätter im Wald.

Sie fallen zu Boden und es ist schön bunt.

Die Früchte an den Bäumen sind saftig und rund.

Die Felder sind nun zur Ernte bereit,
das macht jetzt viel Arbeit und bedeutet viel Zeit.

Als Lohn nach der Ernte gibt es dann ein Fest,
welches uns die Arbeit vergessen lässt.

Der größte Rummel hier weit und breit
Ist im Herbst zur Oktoberzeit.

Mit Festbier und Brezen, und Musik dazu
steigt gleich die Stimmung, das ist der Clou.

Wir machen uns schick mit Dirndl und Tracht
und feiern alle bis spät in die Nacht.

Es wird geschunkelt und getrunken,
und aus dem Fahrgeschäft gewunken.

Danach kommt dann die gruselige Zeit,
zu Halloween ist es dann auch so weit.

Verkleidet als Monster ziehen wir von Haus zu Haus
und singen ein Ständchen, dafür gibt's süßen Schmaus.

Mein bester Freund

– ein Gedicht von Fiona aus der Stammgruppe
Erde

Stellt euch vor, was ich euch sage,
welche Freude ich im Herzen trage.

Ich wünsche mir einen Freund so sehr
und dann kam mein Sveni daher.

Sveni ist so süß und lächelt mich an,
wenn ich heimkomme, springt er mich an.

Nachts schläft er in meinem Bett,
so wenig Platz ist gar nicht nett.

Mit Sveni spazieren gehen
und dabei die Welt einsehen
macht so viel Spaß
und wir kennen kein Maß.

Jetzt möchtet ihr bestimmt wissen,
wer schläft nachts auf meinem Kissen?

Es ist Sveni, mein Westie- Hund
und ich liebe ihn aus gutem Grund.



► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

| | |
|------------|-----------------------------------|
| 20.01.2025 | Theaterbesuch im Theater Arnstadt |
| 21.01.2025 | Elternsprechtag I K1-5 |
| 28.01.2025 | Elternsprechtag II K1-5 |
| 31.01.2025 | Zeugnisausgabe |
| 31.01.2025 | Talenteschuppen |

► TERMINE IM AUSBLICK

| | |
|---------------------|---|
| 03.02. - 07.02.2025 | Winterferien |
| 15.02.2025 | Schuleinführung |
| 21.02.2025 | Fotograf Schulanfänger Februar |
| 27.02.2025 | Geräteturncup Grundschulen Gotha |
| 03.03.2025 | Schulfasching / Rosenmontag |
| 08.03.2025 | Thüringer Schulschachmeisterschaften 2025 |
| 13.03.2025 | Landesfinale Zweifelderball Bad Berka |
| 17.03. - 04.04.2025 | Aufnahmeverfahren Schulanfänger 2026 |
| 20.03.2025 | Känguru - Mathematikwettbewerb Kurse 3 bis 5 |
| 26.03.2025 | Landesfinale Geräteturnen Saalfeld |
| 31.03. - 04.04.2025 | Klassenfahrt Nordsee K5 |
| 07.04. – 21.04.2025 | Osterferien |
| 16.04. + 17.04.2025 | Schließzeit – keine Ferienbetreuung |
| 22.04.2025 | 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein |

► KONTAKT

| | |
|-------------|---------------------|
| Tel: | 03621 / 423 181 |
| E-Mail: | info@aktivschule.de |
| Hort Handy: | 0176/ 66 66 63 45 |

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Arnoldiplatz 5
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin
HRB: 102532 RG Jena

